

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

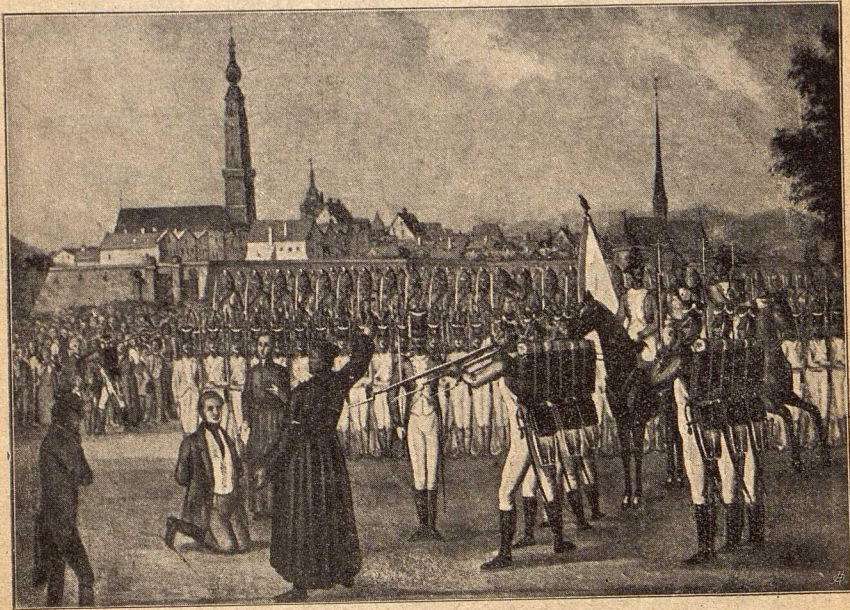
### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Binot befand sich neben dem Präsidenten. Hinter ihm saß der hiesige Gerichtsschreiber kommandierte Chapon, Fourier im 43. Regiment. Der Dolmetsch Himberger stand neben der für die Angeklagten reservierten Bank. Der Raummangel und die Sorge vor Manifestationen sollten keinen größeren Zulaß des Publikums begründen.

Die Verhandlungen wickelten sich in Gegenwart von Gendarmen, Soldaten, dem Polizeisekretär Kremer, dem Advokaten Erdel und einigen österreichischen Magistratsbeamten ab. Um 10 Uhr erhob sich der Oberst Latrille und erklärte die Sitzung für eröffnet. Nach den einleitenden gesetzmäßigen Formalitäten zeigte Binot an, daß die in Braunau vereinigte Kommission den hohen Auftrag er-



Die Erschießung Palms.

halten habe, über folgende Männer ihr Urteil abzugeben, über: Josef Schoderer, Johann Philipp Palm, 40 Jahre alt, ansässig in Nürnberg, beide in Braunau gegenwärtig, ferner über Friedrich Jenisch, Kommiss der Buchhandlung Stag in Augsburg, abwesend und nicht vor Gericht erschienen, Mertke, abwesend und nicht vor Gericht erschienen. Die Kommission wußte damals nicht, wo sich Mertke befinde und hielt ihn für einen Flüchtling. Erst am 26. August um 5 Uhr abends wurde er nach Braunau eingeliefert. Der Text der Verhandlung ist von dem Gerichtsschreiber Chapon geschrieben. Weiters war angeklagt: Kupffer, Buchhändler und Buchdrucker von Wien in Oesterreich, abwesend und nicht vor Gericht erschienen. Gurich, Buchhändler von Linz in Oesterreich, abwesend